

© Ernst Maurer

Steigenberger Avance Hotel Krems

Am Goldberg 2
3500 Krems an der Donau, Österreich

ARCHITEKTUR
Ernst Maurer

BAUHERRSCHAFT
CREMBS

TRAGWERKSPLANUNG
TOMS

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Leopold Fischer

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
02. Juni 2009

Das bestehende Steigenberger Avance Hotel wurde durch einen Neubau in westlicher Richtung erweitert. Das Haus selbst wurde in zeitgemäßer Architektursprache gestaltet. Die Gesamtgestaltung des Gebäudes verbindet das Äußere mit dem Inneren. Es wurden Freizeitbereiche wie Wellness, Kosmetik, Therapie und Seminarbereiche geschaffen, die einen sehr starken Bezug zur Umgebung haben. Große Glasflächen ermöglichen wunderbare Ausblicke in die Weinberge und über die Stadt. Die Suiten mit außenliegenden Bädern und der harmonischen Innenraumgestaltung des Schlaf- und Wohnbereiches vermitteln eine starke Verbindung zur Natur.

Der fünfgeschossige Neubau enthält im Kellergeschoss eine Tiefgarage, welche 28 Stellplätze fasst. Die bestehende Trafostation wurde in Abstimmung mit der EVN auf öffentliches Gut verlegt. Weiters befinden sich in diesem Geschoss ein zum Haupteingang des Hotels untergeordneter Nebeneingang, Technikräume und ein Abstellraum. Das Erdgeschoss wurde als Seminargeschoss geplant und liegt in der Erweiterung der bestehenden Seminarräume des Hotels. So könnten vorhandene Strukturen genutzt werden. Insgesamt 4 neue Seminarräume mit entsprechenden Verkehrsflächen und Nebenräumen erstrecken sich auf rund 500m². Im westlichen Teil dieses Geschosses ist der Großteil der Technik situiert. Im 1. Obergeschoss befinden sich die Räumlichkeiten für medizinische Behandlungen, Beauty und Massagen. Ein Fitnessraum und verschiedene Therapieräume unterstützen das Angebot. Im 2. Obergeschoss finden sich die 11 Suiten, die in der Regel eine Raumgröße von 40m² aufweisen und zusätzliche eine Loggia bieten.

Ein Wellnessbereich im Dachgeschoss erstreckt sich auf ca. 500 m² und bietet ein ca. 17 m langes Schwimmbecken einen Whirlpool im Außenbereich, einen Ruheraum, einen Saunabereich und diverse Nebenräume. Darüber erstreckt sich die Dachterrasse mit Stauräumen für Lagerungen und Pooltechnik.

UMBAU BESTAND



© Ernst Maurer



© Ernst Maurer



© Ernst Maurer

Im 2. Obergeschoss des Bestandes wurde der bestehende Wellnessbereich rückgebaut und in Suiten umgestaltet. Das bestehende Schwimmbecken und ein Whirlpool wurden inkl. der Bad-und Haustechnik entfernt. Ingesamt finden sich im Umbau 7 Suiten und entsprechende Nebenräume.
Ein Teil der Terrasse im 1. Obergeschoss wurde mit einem Wintergarten verbaut der über das bestehende Restaurant und über die Terrasse erschlossen wird.
Text: Atelier Maurer

DATENBLATT

Architektur: Ernst Maurer
Mitarbeit Architektur: Fischer Leopold (PL/ÖBA), Sammer Andreas, Spasojevic Dusan, Gino-Alexander Pölinger
Bauherrschaft: CREMBS
Tragwerksplanung: TOMS
örtliche Bauaufsicht: Leopold Fischer
Bauphysik: Karin Kath

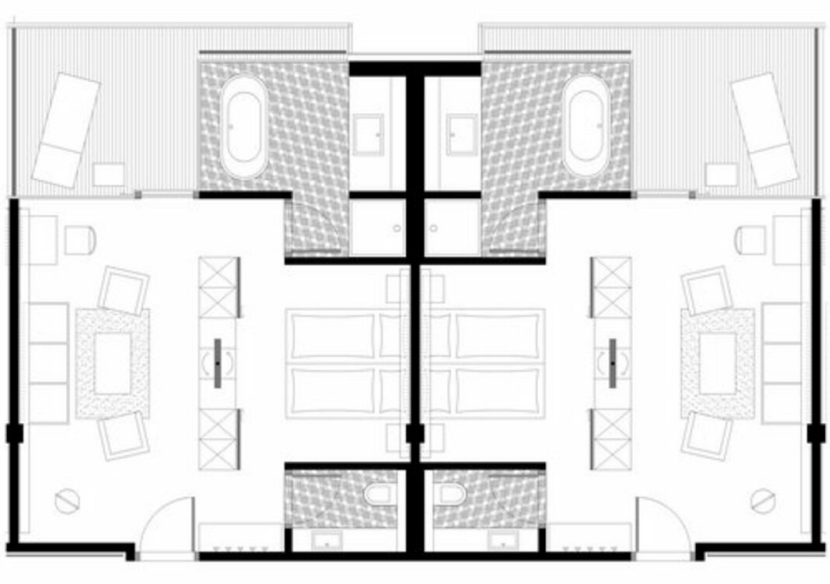
Maßnahme: Neubau, Umbau, Erweiterung
Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2004 - 2006
Ausführung: 2005 - 2007

Bruttogeschossfläche: 3.900 m²
Nutzfläche: 2.442 m²
Bebaute Fläche: 832 m²
Umbauter Raum: 12.277 m³



© Ernst Maurer



Steigenberger Avance Hotel Krems

Projektplan